

Kevin Christner

22.07.1997

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2018

David Bamberg

27.09.1995

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2018

Dominic O'Bryant Carrillo

19.04.1988

Metallbauer / Metallgestaltung

Erfurt, den 30.06.2017

Dustin Podhornik

22.02.1997

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Christian Pasler

19.06.1997

Metallbauer / Nutzfahrzeugbau

Erfurt, den 10.01.2017

Dominic O'Bryant Carrillo

19.04.1988

Metallbauer / Metallgestaltung

Erfurt, den 30.06.2017

Christian Nagel

22.02.1988

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Philipp Mannchen

16.02.1994

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Norbert Listing

27.08.1995

Metallbauer / Nutzfahrzeugbau

Erfurt, den 10.01.2017

Tino Leuthardt

11.09.1989

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 12.06.2017

Eric Köhler

22.03.1993

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Felix Klinke

12.05.1989

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Adrian Gundermann

29.05.1994

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Elias Gernhoefer

11.07.1996

Metallbauer / Metallgestaltung

Erfurt, den 26.01.2017

Robert Fischer

23.08.1995

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Hannes Ekat

13.03.1997

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Patrick Asche

28.10.1990

Metallbauer / Konstruktionstechnik

Erfurt, den 10.01.2017

Innung des Metallhandwerks Erfurt - Ilmkreis

Legende zur Tradition unseres Handwerks

Was hat ein Katzenkopf mit unserem Handwerk zu tun?

In der Blütezeit des deutschen Handwerks, als es noch keine Schlossindustrie gab, war die Anfertigung von Schlössern aller Art ein Hauptarbeitsgebiet der Schlosser. Von dieser Tätigkeit her führen wir unsere Berufsbezeichnung "Schlosser", Damals wurden auch jene großen Truhen und Kästen aus Eichenholz oder anderen edlen Hölzern hergestellt, deren kunstvoll aus Eisen geschmiedete oder aus Messing oder Kupfer ausgehauene Beschläge wir noch heute bewundern. Für diese Truhen mit dem Klappdeckel wurde ein Schloss vom Schlosser gebaut das man „Katzenkopfschloß“ nannte. Diese Bezeichnung hat sich bei zukünftigen Schlossern bis auf den heutigen Tag erhalten. In der Werkstattsprache nennt man ein solches Schloss „K a t z e n k o p f“.

"Stück davon!"

Solche Truhenschlösser wurden damals derart viel gebaut, dass sie den Schlossern die Zunftbezeichnung "Katzenkopf" einbrachten. Kam damals ein Schlossergeselle zu einem fremden Meister, um nach Arbeit oder zum Herbergsvater, um nach einem Nachtquartier zu fragen, so prüften ihn beide auf seine Zunftzugehörigkeit mit der Frage „Katzenkopf?“ Und es war Brauch und Sitte, dass der Geselle antwortete „Stück davon!“ Diese bescheidene Antwort gab er, weil er eingesehen hatte, dass er als Schlosser niemals auslernen, sondern immer ein Stück von diesem vielgestaltigen Handwerk beherrschen könne und dass er noch viel lernen müsse, um Meister in seinem Beruf zu werden,

Niemand lernt aus

Und wenn auch heutzutage nur wenige junge Schlosser einen „Katzenkopf“ kennen und noch weniger ein solches Schloss „aus dem Handgelenk“ mit kunstvoll ausgehauenen und ziseliertem Schlossblech und sauber geschmiedeten Schlossteilen herstellen können, so ist doch eines bis auf den heutigen Tag geblieben: Die Erkenntnis, dass wir alle nur ein Stück von unserem Handwerk beherrschen!

Je mehr wir eindringen in die Geheimnisse unseres Handwerks und je schwieriger die Aufgaben werden, die wir als Gesellen und auch als Meister in der Werkstatt zu lösen haben, desto mehr erkennen wir, was alles wir noch lernen müssen !

Ein altes Wort sagt: „Schlosser und Maschinenbauer müssen so lange lernen, bis ihnen alle fünf Finger gleich lang gewachsen sind!“

Bis dahin wollen wir vor uns selbst ehrlich bekennen, wir alle sind ein

„Stück davon!“

Quelle. Broschüre Bundesverbandstag Metall 1989



Innung
Erfurt-Ilmkreis



Schmied



Hufschmied



Katzenkopf



Schlosser



Maschinen-
schlosser

Mechaniker



Metallhandwerk
Metallhandwerk
Deutschland

Innung des Metallhandwerks Erfurt - Ilmkreis

Körperschaft öffentlichen Rechts

Abschlusszeugnis

geboren am

**hat die Abschlussprüfung
entsprechend der Prüfungsordnung
der Handwerkskammer Erfurt**

als Metallbearbeiter

nach § 37 BBiG

am

**vor dem zuständigen Prüfungsausschuss
bestanden**

Erfurt,

Innungsobermeister
u. Geschäftsführung

Siegel

Vorsitzender
des GPA



Innung des Metallhandwerks Erfurt

Körperschaft öffentlichen Rechts

Abschlusszeugnis

David Schade

geboren am 25.10.1992

**hat die Abschlussprüfung
entsprechend der Prüfungsordnung
der Handwerkskammer Erfurt**

als Metallbearbeiter

nach § 42m der HwO

am 19.07.2013

vor dem zuständigen Prüfungsausschuss

bestanden

Erfurt, 19.07.2013

Vorsitzende/r des Prüfungsausschuss

Siegel

Beauftragte/r der zuständigen Stelle



Innung des Metallhandwerks Erfurt

Körperschaft öffentlichen Rechts

Abschlusszeugnis

Oliver Matzollek

geboren am 24.07.1991

**hat die Abschlussprüfung
entsprechend der Prüfungsordnung
der Handwerkskammer Erfurt**

als Metallbearbeiter

nach § 42m der HwO

am 19.07.2013

vor dem zuständigen Prüfungsausschuss

bestanden

Erfurt, 19.07.2013

Vorsitzende/r des Prüfungsausschuss

Siegel

Beauftragte/r der zuständigen Stelle



Innung des Metallhandwerks Erfurt

Körperschaft öffentlichen Rechts

Abschlusszeugnis

Benjamin Hirsch

geboren am 21.12.1988

**hat die Abschlussprüfung
entsprechend der Prüfungsordnung
der Handwerkskammer Erfurt**

als Metallbearbeiter

nach § 42m der HwO

am 19.07.2013

vor dem zuständigen Prüfungsausschuss

bestanden

Erfurt, 19.07.2013

Vorsitzende/r des Prüfungsausschuss

Siegel

Beauftragte/r der zuständigen Stelle



